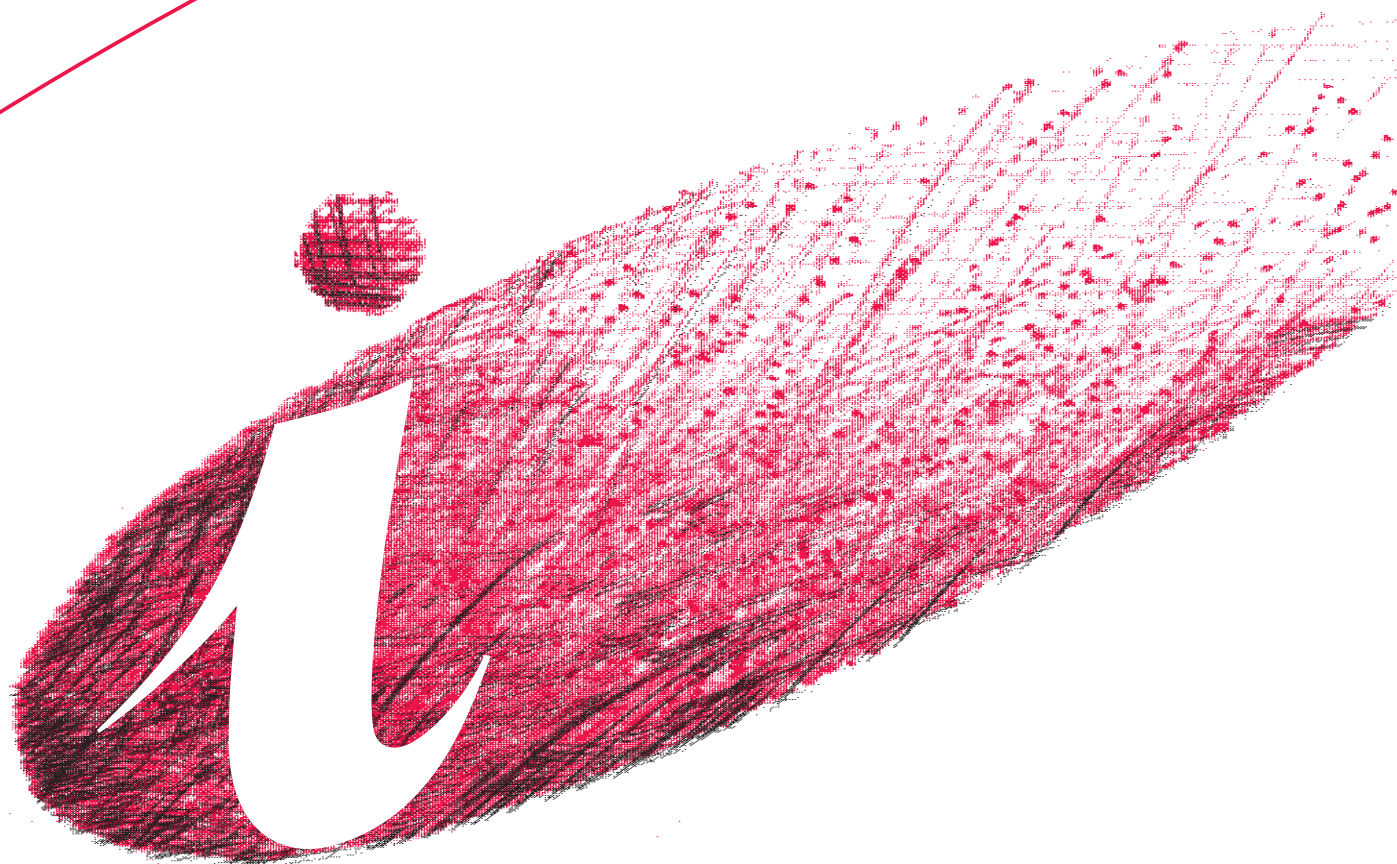


Zoppas

<i>BEDIENUNGSANLEITUNG - Teil 2</i>	<i>2</i>
<i>MODE D'EMPLOI - Partie 2</i>	<i>8</i>
<i>GEBRUIKSAANWIJZING - Deel 2</i>	<i>14</i>

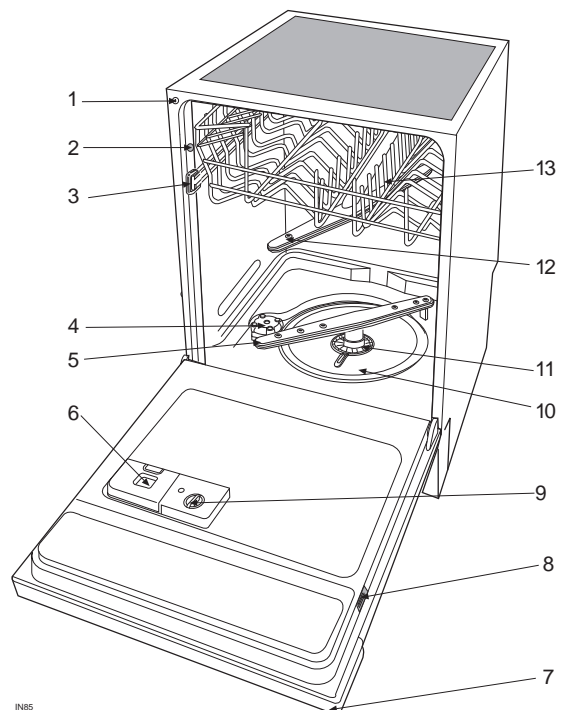


GESCHIRRSPÜLER
LAVE-VAISSELLE
AFWASAUTOMAAT

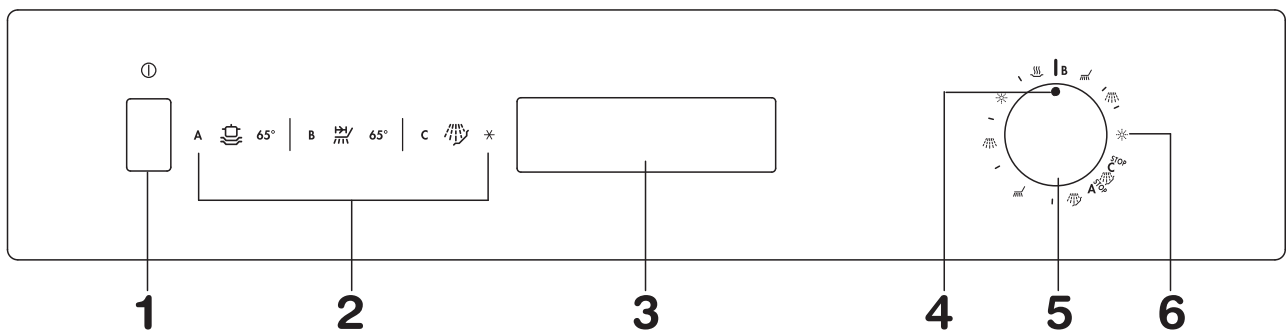
ZOP 34

Gerätebeschreibung

1. Härtebereich Einstellung
2. Nivellierelemente
3. Geschirrkorbarretierung
4. Salzbehälter
5. Unterer Sprüharm
6. Behälter für Reiniger
7. Bedienblende
8. Typenschild
9. Behälter für Klarspüler
10. Flächensieb
11. Zentralsieb
12. Oberere Sprüharm
13. Oberer Geschirrkorb



Die Bedienungsblende



1. Ein/Aus-Taste

2. Programmübersicht

3. Handgriff

4. Referenzmarke

5. Programmwähler




6. Programmanzeige

Während des Betriebes dreht sich der Programmwähler im Uhrzeigersinn und zeigt so die jeweilige Position des Spülprogramms an.

Die Sinnbilder haben die folgende Bedeutung:

- Vorspülen
- Hauptspülen
- Klarspülgang kalt
- Klarspülgang warm
- Trocknung

Spülprogramme

Programm	Verschmutzungsgrad und Geschirrart	Programm-wähler	Einzudrückende Taste(n)	Spülmittelmenge		Programm-beschreibung
				Hauptspülen	Vorspülen	
* Normal 65°C mit Vorspülen 	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	A	Ein/Aus	25 g	5 g	Vorspülen kalt Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Trocknung
** Schnell-Programm 65°C 	Leicht verschmutzt. Geschirr und Partygeschirr	B	Ein/Aus	30 g	/	Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm
Vorspül-Programm 	Alles. Teilladung (im Laufe des Tages ganz aufzufüllen).	C	Ein/Aus	/	/	1 Spülgang kalt, um das Antrocknen von Speiseresten zu vermeiden.

* Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242 (Siehe "Hinweis für Prüfinstitute").

** Dies ist ein Sonderprogramm zum Kurzspülen von leicht verschmutzten Tellern, Gläsern und Tassen (Töpfe ausgenommen). Es ist möglich, das Geschirr nach dem Schnellprogramm sofort wiederzuverwenden. Aufgrund der Programmkürze ist hier kein Trocknungsvorgang vorgesehen.

Arbeitsschritte

1. Prüfen Sie, ob die Siebe sauber sind

2. Prüfen Sie, ob Salz und Klarspülmittel vorhanden sind

3. Einordnung des Geschirrs in die Maschine

Entfernen Sie grobe Speisereste vom Geschirr.
Ziehen Sie den unteren Korb heraus und ordnen Sie darin Töpfe, Teller und Besteck ein.
Ziehen Sie den oberen Korb heraus und ordnen Sie darin Teller, Untertassen, Gläser, Tassen usw. ein.
Schieben Sie die Körbe nach dem Einordnen wieder in die Maschine zurück.

4. Kontrollieren Sie, ob die Sprüharme sich frei drehen können.

5. Dosierung des Reinigers

6. Schließen Sie den Deckel

7. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülautomaten

8. Einstellung des Spülprogrammes

Drehen Sie den Programmwählerknopf nach rechts, bis der gewählte Programmbuchstabe mit der Einstellmarkierung übereinstimmt.

9. Starten des Spülprogrammes

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste; die Betriebskontrollampe leuchtet auf und das Programm läuft an.

10. Am Ende des Spülprogrammes

Nach Beendigung des Spülprogrammes bleibt die Maschine automatisch stehen.

11. Stellen Sie die Spülmaschine ab

Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus, die Betriebskontrollampe erlischt.

Öffnen Sie die Tür.

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen: dadurch vermeiden Sie Verbrennungen und die Trocknung wird begünstigt.

Um zu vermeiden, daß Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.



Vorsicht

Obwohl eine Sicherheitseinrichtung den Betrieb des Gerätes unterbricht, darf während des heißen Spülgangs die Tür nicht geöffnet werden. Es besteht Verbrennungsgefahr! Auch unmittelbar nach Beendigung des Spülprogramms kann beim Öffnen der Tür heißer Dampf entweichen.

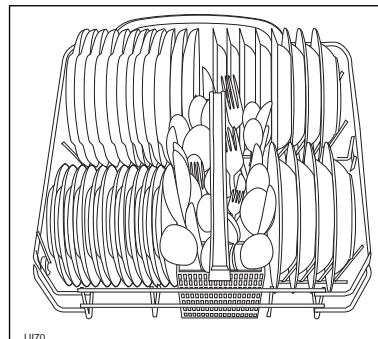
Verwendung Ihres Geräts

Geschirr einordnen

Vor dem Einordnen des Geschirrs in den Geschirrspülautomaten, sollten alle groben Speisereste entfernt werden, um Verstopfungen der Siebe zu vermeiden und eine gründliche Reinigung zu gewährleisten.

i Ordnen Sie keine kleinen Gegenstände ein, die durch die Körbe fallen könnten.

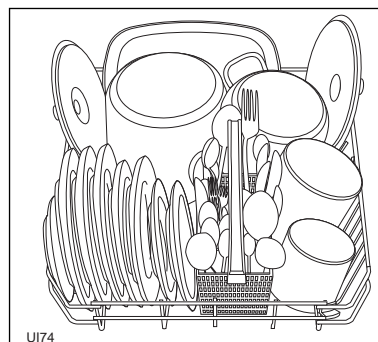
Zum Einordnen des Geschirrs ziehen Sie die Geschirrkörbe heraus.



Unterkorb

Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet.

Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, daß der obere Sprüharm in seiner Bewegung nicht behindert wird.



Besteckkorb

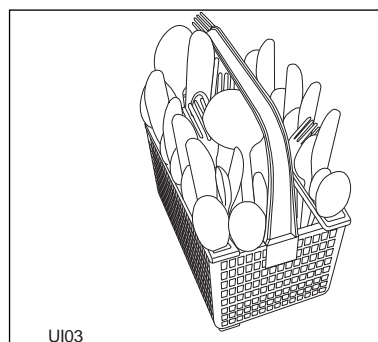
! Messer mit langer Klinge in aufrechter Lage sind potentielle Gefahrenquellen. Lange und/oder scharfe Bestecke sowie gebogene Messer sollten horizontal in den oberen Korb eingeordnet werden. Beim Einordnen oder Herausnehmen scharfer Gegenstände wie z.B. Messer vorsichtig vorgehen.

Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, daß die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck soll nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

In die entsprechenden Fächer an beiden Seiten des Korbes werden Löffel; Dessertlöffel, Messer und Kleinbesteck eingeordnet.



Oberkorb

Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.

Wenn Teller in den Oberkorb gestellt sollen, die Teller nach vorne neigen (siehe Abbildung).

Gläser mit langem Stiel können umgedreht in den höheren Tassenfächern eingehängt werden.

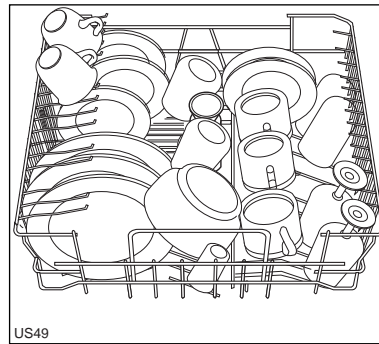
In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrtteilen.



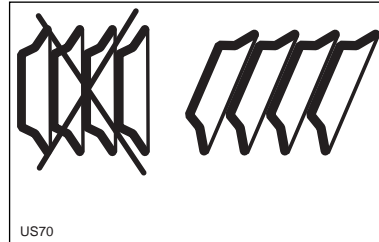
Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen Können.



Schließen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.



US49

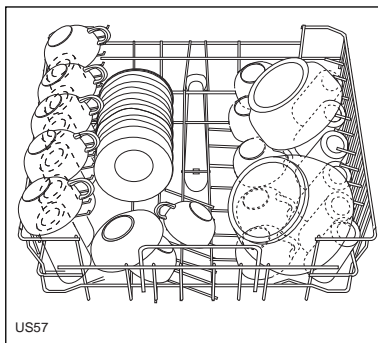


US70

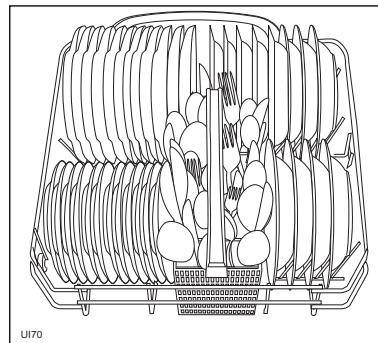
Hinweis für Prüfinstitute

Vor einer Prüfung muß der Salzbehälter des Entkalkers und der Spülmittelbehälter gefüllt werden.

Prüfnorm:	EN 50242
Vergleichsprogramm:	Normal 65°C mit Vorspülen
Beladung:	12 Maßgedecke
Klarspülmittelwähler:	Position 5
Reinigerdosierung:	25 g im Behälter 5 g auf dem Behälterdeckel



Oberen Korb laden



Unteren Korb laden

Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Türe	59.6 cm 81.8 - 87.8 cm 57.5 cm 111.4 cm
Betriebsspannung/Frequenz Leistungsaufnahme Umwälzpumpe Leistungsaufnahme Heizelement Gesamtleistung		230 V - 50 Hz 200 W 2100 W 2300 W
Leitungswasserdruck	min. max.	50 kPa (0.5 bar) 800 kPa (8 bar)
Anschluß des Wasserzulaufschlauches	Wasser kalt/warm	max. 60°C
Fassungsvermögen		12 Maßgedecke

 **From the Electrolux Group. The world's No.1 choice.**

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. 14 billion USD in more than 150 countries around the world.